

Vorbereitungen laufen auf Hochtouren

1988

Viertes Aichhalder Dorffest gespickt mit Attraktionen

AICHHALDEN – Auf Hochtouren laufen derzeit die Vorbereitungen für das vierte Aichhalder Dorffest. Vom 9. bis 11. September werden 14 Aichhalder Vereine und Gruppen mit einem Unterhaltungsangebot und kulinarischen Spezialitäten nach Aichhalden zum Dorffest locken.

Mittelpunkt des Festspektakels ist die im letzten Jahr eingeweihte Festanlage am Reißerweg. Durch die Überdachung seien die Veranstalter wetterunabhängig, sollte Petrus am Festwochenende nicht gut aufgelegt sein, so Vereinsringvorsitzender Werner Schüle.

Den Auftakt zum vierten Aichhalder Dorffest bestreiten drei Vereine am Freitag um 20 Uhr. Die musikalische Eröffnung wird durch die Geißbock-Musikanten vorgenommen. Gleichzeitig serviert der Gesangsverein eine Metzelsuppe. Der Athletenbund kümmert sich mit Rockmusik für die Unterhaltung der jüngeren Besucher.

Um 14 Uhr am Samstag werden die Vereine ihre Zelte und Buden öffnen. Der Harmonika-Club sorgt für die musikalische Umrahmung. Geld- und Sachpreise winken den

Teilnehmern bei der Glücks-Tombola des Schwarzwaldvereins und der KAB. Eine Mordsgaudi für die Besucher dürfte „Jockele“ auslösen. Der Schützenverein wird den Laienschützen an der Schießbude Gelegenheit bieten, ihr Können unter Beweis zu stellen. Abwechslung wird den kleineren Besuchern beim DRK mit Spielen geboten. Außerdem lädt der Flohmarkt der Vereinsgemeinschaft am Samstag und Sonntag ein.

So bunt die Unterhaltungspalette sein soll, so vielseitig sei auch das Speisen- und Getränkeangebot. Gutbürgerlich serviert der Gesangsverein Schlachtplatten. Der Angelsportverein bleibt seinem Metier treu. Auf seiner Speisekarte sind Fischspezialitäten zu finden. Der Musikverein hingegen setzt mit

Schweinshaxen, Weißwurst und Radi eher auf die bayrische Küche. Der Obst- und Gartenbauverein bietet Fleischkäse, Wurstsalat und ein Salatbuffet. Kaffee- und Kuchen-Freunde kommen bei den Jammertälern und dem DRK auf ihre Kosten. Die Rot-Kreuzler werden Schupfnudeln anbieten. Auf griechische Spezialitäten greifen der TTC, der Fußballverein und das Akkordeonorchester zurück. Gyros steht auf der Speisekarte an erster Stelle. Die Akkordeonspieler ergänzen ihr Angebot mit Flädlesuppe und Pommes frites. Steaks und Flädlesuppe gibt es beim Athletenbund. Hähnchenschlegel beim Kleintierzuchtverein und Spanferkel bei der Narrenzunft. Für den kleinen Hunger bietet der Turn- und Sportverein Currywurst, Pommes frites und Fleischküchle an. Der Schützenverein versorgt seine Gäste mit Steaks und Kaffee und Kuchen. Die Kolpingfamilie schließlich, bietet Schweinehals vom Grill an.

Vereine bieten für jeden Geschmack etwas